

Absender:

SPD-Fraktion im Rat der Stadt

17-05243

Antrag (öffentlich)

Betreff:

Barfußpfad

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

24.08.2017

Beratungsfolge:

		Status
Grünflächenausschuss (Vorberatung)	06.09.2017	Ö
Verwaltungsausschuss (Vorberatung)	19.09.2017	N
Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)	26.09.2017	Ö

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob in Braunschweig ein Bedarf zur Schaffung eines Barfußpfades besteht und an welchen Standorten und mit welchem Konzept ein solcher errichtet werden könnte.

Sachverhalt:

Die Nutzung sogenannter Barfußpfade in Form von einzelnen, mit verschiedenen Materialien ausgelegten Teilabschnitten, wird in Deutschland immer beliebter.

Barfußpfade können dazu beitragen, die Menschen für die Natur zu begeistern und ihnen Natur- und Umweltbelange nahe zu bringen. Auch Umweltverbände und Naturschutzgruppen setzen sich engagiert für die Gestaltung von naturnahen Erlebnisräumen ein. Zum anderen sind die gesundheitsfördernden Aspekte eines Barfußpfades durchaus mit zu berücksichtigen. Daher könnten möglicherweise auch Institutionen oder engagierte Mitbürger/innen, die im Bereich des Gesundheitswesens tätig sind, als Unterstützer gewonnen werden.

Auch im Rahmen des Prozesses "Denk deine Stadt" zur Erarbeitung eines integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) wurde die Schaffung eines Barfußpfades angeregt.

Gez. Christoph Bratmann

Anlagen: keine